# Garten im Glas

## Grünes Glück auf der Fensterbank

**Wo kann ich das machen?** Zuhause

**Wie lange dauert das?** Ca. 30 Minuten

---

### Worum geht's?

Für uns hier in Deutschland ist es ganz selbstverständlich, dass wir immer trinkbares Wasser zur Verfügung haben. Es gibt aber Länder auf der Welt, in denen das nicht so ist! Denn Wasser ist eine sehr wertvolle und manchmal sogar seltene Ressource. Im Jahr 2022 zum Beispiel hatten 703 Millionen Menschen auf der Welt keine leichte Trinkwasserversorgung. Das sind fast zehn Mal so viele Menschen wie in ganz Deutschland wohnen. Deshalb ist Wasser sparen eine gute Idee!

Ein Garten im Glas braucht viel weniger Wasser als eine normale Zimmerpflanze. Das liegt daran, dass das Wasser darin einen Kreislauf bildet. In deinem Garten im Glas wird das Wasser einfach wiederverwendet. Die Pflanzen nehmen es mit ihren Wurzeln aus der Erde auf und wenn sie damit fertig sind, geben sie es über ihre Blätter als Wasserdampf wieder an die Luft ab. Wenn der Wasserdampf die Seiten des Glases berührt, wird er wieder zu Wassertropfen, die von dort in die Erde zurückfließen. Ist das Wasser in der Erde angekommen können die Wurzeln der Pflanzen wieder ihre Arbeit machen und der Kreislauf fängt von vorne an.

Ganz wichtig dabei sind auch die Mikroorganismen in der Erde. Das sind winzige Lebewesen (noch kleiner als Ameisen!), die im Boden wohnen und Pflanzen und Tieren das Leben einfacher machen indem sie zum Beispiel deren Nahrung so auseinandernehmen, dass Tiere und Pflanzen sie verarbeiten können.

## Was brauche ich dafür?

- ein großes, sauberes Apfelmus- oder Gurkenglas mit dichtem Deckel
- eine Handvoll kleine Steine
- ein bisschen Sand
- ein bisschen mehr Gartenerde
- ein paar kleine Pflanzen wie z.B. Moose und Farne die sich in feuchtwarmem Klima wohlfühlen
- möglicherweise einen Trichter (für Sand, Erde und Steine)
- einen Löffel oder eine kleine Schaufel zum einfüllen

## Wie mache ich das genau?

1. Fülle die Steine so in das Glas, dass der Boden bedeckt ist. Die Steine sind wichtig, damit die Erde darüber nicht anfängt zu schimmeln!

2. Danach schichtest Du den Sand auf die Steinchen.

3. Und dann kommt eine dickere Schicht Erde. Für deinen Garten im Glas ist es besser, wenn die Pflanzen nicht so schnell wachsen, also muss deine Erde gar nicht viele Nährstoffe enthalten!

4. In die Erde setzt Du dann die kleinen Pflanzen.

5. Zuletzt gießt du deinen Garten im Glas, sodass die Erde feucht, aber nicht zu nass ist! Morgens sollte das Glas beschlagen sein, im Laufe des Tages aber wieder klar werden.

6. Stelle deinen tragbaren Garten nun an einen Ort, der viel Licht, aber keine direkte Sonne abbekommt – jetzt kannst Du ihn über die nächste Zeit beobachten!

7. Pflege ist nur selten nötig. Wenn du merkst, dass die Scheibe morgens nicht beschlagen ist, gieße ein wenig Wasser nach. Faule Blätter werden bald wieder zersetzt und geben den Pflanzen ihre Nährstoffe zurück.

**Viel Spaß mit deinem neuen Garten im Glas!**

**Dein NABU-Münsterland-Team**

August 2025

## ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Die 193 Staaten der Vereinten Nationen haben im Rahmen der „Agenda 2030“ die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung beschlossen. Sie richten sich an alle Regierungen und alle Bürger*innen.
Die Erreichung der Ziele soll ein gutes Leben für alle ermöglichen und gleichzeitig unsere natürlichen Lebensgrundlagen dauerhaft bewahren.

Der Tipp **„Garten im Glas“** trägt bei zu:

**Ziel 6: Sauberes Wasser.** Wasserkreisläufe gehören zu den wichtigsten Mechanismen der Erde. Sie zu verstehen und über den eigenen Wasserkonsum nachzudenken, kann nicht nur dabei helfen, dass du selbst (oder deine Eltern) weniger Geld für Wasser ausgibst, sondern hilft auch der Erde und ihren Bewohnern — ob Mensch, Tier, Pflanze oder Pilz! Die Natur und ihre Kreisläufe wahrzunehmen ist wichtig, um Veränderungen in der Umwelt zu bemerken und sich deren Bedeutung bewusst zu machen.

**Ziel 12: Nachhaltiger Konsum und Produktion.** Statt eine Zimmerpflanze aus einem anderen Land zu kaufen, kannst du mit diesem Garten im Glas die Natur vor deiner Haustür in dein Zimmer holen. Das ist gut für die Umwelt, da dein Garten im Glas nicht um die ganze Welt reisen musste, um in dein Zimmer zu gelangen. Außerdem braucht er viel weniger Wasser als eine normale Zimmerpflanze.

**Ziel 15: Leben an Land.** Dein Garten im Glas hilft dir nicht nur, den Wasserkreislauf darin zu verstehen, sondern auch die kleinen Pflanzen vor deiner Haustür, die sonst wenig Aufmerksamkeit bekommen.

Quelle: https://17ziele.de

Fotos: Anatol Tiessen

Zeichnungen: Arvika Reuter

Weitere Infos:
https://www.planet-schule.de/mm/die-erde/Barrierefrei/pages/Der_Kreislauf_des_Wassers.html
https://www.sivakids.de/wasserkreislauf-grundschule/

Gefördert durch
Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

NABU-Münsterland gGmbH | Westfalenstraße 490 | 48165 Münster-Hiltrup | 02501-9719433
bne@nabu-muensterland.de | www.nabu-muensterland.de